

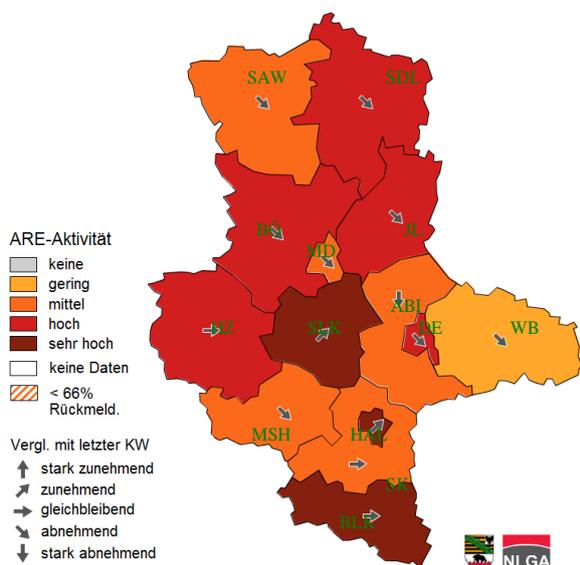
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 10/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



10. KW (04.03.2019 – 10.03.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 135 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1514 von 12439 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 12,2% (Vorwoche: 13,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	1 (Vorwoche: 0)
Mittel	5 (Vorwoche: 2)
Hoch	5 (Vorwoche: 6)
Sehr hoch	3 (Vorwoche: 6)

Trend:

In 3 Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 5 Stadt-/ Landkreisen liegt eine hohe, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere und in einem Landkreis liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist gesunken, aber Influenza-A-Viren verursachen noch einen Großteil (33 %) der ARE bei Kindern in Sachsen-Anhalt. RSV spielen weiterhin mit 18 % Nachweisrate eine Rolle.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 1356 Influenza Befunde übermittelt (1354x Influenza A, 2x Influenza A/B). Es handelt sich um 616 Kinder im Alter von einem Monat bis 17 Jahren und um 740 Erwachsene im Alter von 18 bis 98 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 256x Halle (Saale), 212x Saalekreis, 151x Anhalt-Bitterfeld, 147x Salzlandkreis, 120x Magdeburg, 95x Wittenberg, 89x Börde, 62x Harz, 62x Stendal, 51x Mansfeld-Südharz, 46x Jerichower Land, 34x Altmarkkreis Salzwedel, 31x Dessau-Roßlau.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 11.03.2019) 7549x Influenza-Erkrankungen, davon 7475x Influenza A, 44x Influenza B und 30x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Der Höhepunkt der Grippewelle in Sachsen-Anhalt scheint überschritten zu sein. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke